Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 88 (1994)
Heft: 24

Artikel: Rückblick auf Ittinger-Tagung
Autor: Wyss, Trudi
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-924569

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rückblick auf Ittinger-Tagung

Im September fanden die traditionellen Ittinger-Gespräche zwischen einer Delegation von SVG, SGB und SVEHK in der Kartause Ittingen TG statt. Die Aufarbeitung der an der Delegiertenversammlung 1994 in Gwatt entstandenen Probleme konnten in einer von gegenseitigem Verständnis geprägten Atmosphäre bearbeitet werden. Diese Offenheit ermöglichte, dass nunmehr folgende Projekte ausgearbeitet werden sollen:

- Herausgabe einer gemeinsamen Zeitung im Gehörlosenwesen von SVG, SGB und SVEHK
- Bildung einer gemeinsamen Finanzkommission
- Aussprache zwischen den drei Vorständen im November 1994 zum Thema SVG-Statuten
- Gemeinsame Tagung im Januar 1995 zum Thema Organisationsstrukturen
- Zusammenlegung der Kommissionen von SVG und SGB betreffend TXT-Untertitelung

Wir sind uns bewusst, dass damit nicht alle Probleme und Fragen vom Tisch sind, freuen uns aber, dass von allen Seiten die Gesprächsbereitschaft klar signalisiert ist.

Matthys Böhm, Geschäftsführer, Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen SVG

Lustiger Ausflug ins Bündnerland

Trudi Wyss

Am 27./28. August organisierte die katholische Behindertenseelsorge ein Wochenende im Bündnerland. Ziel der Reise mit dem Car war Müstair, ein Dorf nahe der italienischen Grenze.

Die Ausflugsgruppe bei Mittagshalt in Zernez

Leider konnte Herr Jermann nicht mitkommen, da er einen Kurs mit Schwerhörigen leitete. Dafür hiessen wir Herrn Caponio herzlich willkommen. Bei strahlendem Sonnenschein reisten wir am Samstagmorgen ab. In der Autobahnraststätte Glarnerland machten wir einen ersten Halt. Dann fuhren wir weiter nach Klosters. Im Restaurant Steinbock gab's Kaffee und Gipfeli. Kurz hatten wir Zeit, die schmucken Häuser zu besichtigen. Die vielen Blumen und die Berge waren wunderschön. Dann ging's weiter über den Flüelapass nach Zernez. Auf der Passhöhe glaubte man in einer Steinwüste zu sein. Im Hotel Bär-Post in Zernez machten wir Mittagshalt. Nach dem feinen Mittagessen machten wir viele Fotos im malerischen Gartenrestaurant mit dem schönen Spritzbrunnen. Um 14.00 Uhr reisten wir weiter über den Ofenpass nach Sta. Maria und Müstair. Im Hotel Helvetia hiess man uns herzlich willkommen. Alle Teilnehmer waren sehr zufrieden, mein Zimmer war so schön wie das von der Königin Elisabeth. Später besuchten wir gemeinsam das berühmte Kloster, von Kaiser Karl dem Grossen erbaut in den Jahren 780 bis 790. Die Besichtigung des Klosters und des Museums war sehr interessant. Einige machten noch einen Spaziergang oder kehrten ein in einem der schönen Restaurants. Nach dem Nachtessen machten einige einen Verdauungsspaziergang, die andern haben bis spät Abends gespielt und viel gelacht. Am Sonntagmorgen besuchten wir den Gottesdienst in der Klosterkirche. Herr Pater Denicolò hatte ihn mit viel Freude für uns gestaltet. Anschliessend hatte er uns alle zu einem Apéro eingeladen. Doch schon bald mussten wir wieder heimwärts. Nach einigen Zwischenhalten ging's schon bald ans Abschiednehmen. Frau Wyss hat noch für alle einen Reisesegen gebetet. Pünktlich um 18.30 Uhr waren wir wieder in Zürich auf dem Carparkplatz. Für uns alle war es ein schöner und lustiger Ausflug.